

Vom Leben in Armut zum Medienprofi: Hari Januschkes inspirierende Wende

Hari Januschke, 58, teilt seinen Weg aus der Armut in Freistatt und wird Teil der ZDF-Dokumentation „37 Grad“ im Frühjahr 2025.

Hari Januschke, ein 58-jähriger aus Freistatt, hat sich vom Leben in Armut zu einem motivierten Mitarbeiter der Freistätter Online Zeitung gewandelt. Seine bewegende Geschichte wird im Frühjahr 2025 in der ZDF-Dokumentationsreihe „37 Grad“ vorgestellt. Ursprünglich aus Pforzheim stammend, verloren er und seine Lebensgrundlagen nach dem tragischen Tod seiner Partnerin im Jahr 1994 schnell die Kontrolle über sein Leben, was zu einer Spirale von Obdachlosigkeit und finanziellen Schwierigkeiten führte.

Nachdem Januschke jahrelang in verschiedenen Städten kämpfte, fand er 2016 in Freistatt eine neue Heimat. Innerhalb von drei Tagen erhielt er ein Zimmer und erlangte die Möglichkeit, an seinem Leben zu arbeiten. Jetzt beschreibt er seine Anstellung als „größten Sechser im Lotto“ und betont, dass seine Hauptmotivation die soziale Teilhabe ist. Trotz seiner Herausforderungen bleibt er optimistisch und hat sogar Pläne, seine Erfahrungen schriftlich festzuhalten. Januschke hofft, mit seinem nächsten Buch die Aufmerksamkeit auf die Probleme von wohnungslosen Menschen zu lenken. Seine Geschichte und seine Fortschritte zeigen, wie wichtig es ist, aus schwierigen Lebenslagen wieder aufzustehen, und unterstreichen die Relevanz seines Themas im gesellschaftlichen Diskurs. Details zu Januschkes Reise finden sich in einem Bericht von www.kreiszeitung.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de